

## **Schneechaos in Nordhessen: Rettungsdienste im Dauereinsatz!**

Der DWD warnt vor starkem Schneefall und Glätte im Kreis Northeim, was zu Verkehrschaos und Schulschließungen führt.

**Northeim, Deutschland** - Der Deutsche Wetterdienst (DWD) warnt vor Schneefall und Glätte in Nordhessen. Diese Wetterlage wird voraussichtlich mehrere Tage anhalten und bereits jetzt berichten die Behörden von erheblichen Verkehrsbehinderungen.

Besonders im Kreis Northeim sind die Auswirkungen des schlechten Wetters dramatisch: Die Notrufe gehen im Minutentakt ein, und es herrscht „absolutes Verkehrschaos“. Aufgrund der Witterungsbedingungen fällt am Freitag, den 10. Januar, sogar die Schule im Kreis Northeim aus. Auch in der Stadt Göttingen sind Staus und Unfälle im Straßenverkehr zu verzeichnen, wodurch Stadtbusse betroffen sind. Rettungswagen mussten mehrfach von der Feuerwehr aus dem Schnee gezogen werden.

### **Wetterwarnungen und Verkehrseinschränkungen**

Im Kreis Hofgeismar wurden Meldungen über verstopfte Straßen und Busausfälle bekannt. Der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV) entscheidet je nach Wetterlage über die Durchführung der Fahrten, während die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) Einschränkungen im Bus- und Straßenbahnverkehr meldet. Betroffene Straßenbahnlinien sind die 10, 11, 17, 27 und

28, und auch die Buslinie 29 weist Einschränkungen auf.

Die Wetterwarnungen des DWD sind ernst zu nehmen: Bis zu 8 cm Schnee werden erwartet, die Warnung gilt bis 18 Uhr.

Betroffen sind vor allem die Stadt und der Kreis Kassel, der Werra-Meißner-Kreis sowie der Kreis Hersfeld-Rotenburg. Für mehrere Landkreise wurde Warnstufe 2 ausgegeben.

Zwischenzeitlich kam es in der Nacht zu Donnerstag zu zwei Lkw-Unfällen auf der Autobahn 7, wobei ein Fahrer leichte Verletzungen erlitt. Die Glättegefahr bleibt in Nordhessen besonders hoch bei Temperaturen zwischen 0 und -5 Grad.

Parallel dazu berichten auch andere Regionen Deutschlands von ähnlichen Witterungsbedingungen. In vielen Teilen des Landes besteht derzeit Gefahr durch Glatteis, was zu zahlreichen Verkehrsunfällen führt. Am Flughafen Frankfurt beispielsweise wurden 120 von 1.090 geplanten Starts und Landungen annulliert, während in München 35 Flüge vorsorglich aus dem Verkehr gezogen wurden. Auch der Bahnverkehr im Großraum Frankfurt ist von Verspätungen und Ausfällen betroffen, wie **ZDF** berichtete.

Für den Rest der Woche prognostizieren Meteorologen weiterhin stark bewölktetes Wetter mit vereinzelt Schauer sowie Temperaturen zwischen -4 und +3 Grad. Auch am Wochenende wird es bewölkt sein, häufig trocken, mit einer Temperatur zwischen 1 und 3 Grad und leichtem Dauerfrost im Bergland.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
<b>Vorfall</b>	Verkehrsunfall
<b>Ursache</b>	Schnee, Glatteis
<b>Ort</b>	Northeim, Deutschland
<b>Verletzte</b>	6
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.hna.de">www.hna.de</a></li><li>• <a href="http://www.zdf.de">www.zdf.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**